

1. Record Nr.	UNINA9910455752903321
Autore	Schneider Olaf
Titolo	Erzbischof Hinkmar und die Folgen : Der vierhundertjährige Weg historischer Erinnerungsbilder von Reims nach Trier // von Olaf Schneider
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : De Gruyter, 2010 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2010] ©2010
ISBN	9786612715907 9781282715905 1282715909 9783110210606 3110210606
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (481 p.)
Collana	Millennium-Studien zu Kultur und Geschichte des ersten Jahrtausends n. Chr. = Millennium Studies in the culture and history of the first millennium C.E., , 1862-1139 ; ; Bd. 22
Classificazione	NM 6090
Disciplina	900
Soggetti	History Reims (France) Church history Trier (Germany) Church history
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- A. Einleitung -- B. Tod und Erinnerung. Die Grablege König Karlmanns († 771) und die Folgen für die Reimser Kirchengeschichte -- C. Auf der Suche nach Milo von Reims und Trier. Oder: Die Konstruktion eines Erzbischofs -- D. Grab und Kloster - Basin und Liutwin. Zwei heilige Bischöfe - Rezeption und Wirkung von Hinkmars Geschichtsbildern in Trier -- E. Schlußbemerkungen und Ausblick -- Backmatter
Sommario/riassunto	Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit Quellen zur Geschichte der Bistümer Reims und Trier seit dem 8. Jahrhundert. Am Anfang stehen wesentliche Angaben zur Geschichte dieser Bistümer im frühen Mittelalter, die hauptsächlich auf Nachrichten des einflussreichen Reimser Erzbischofs Hinkmar (845-882) zurückgehen. In der Folge

vielfach rezipiert, prägen sie bis heute nachhaltig Überlieferung und Forschungsstand zu beiden Orten. Im Zentrum der Untersuchung stehen ein Reimser Königsgrab und der vermeintliche Bischof Milo, der beide Metropolen längere Zeit gemeinsam innegehabt haben soll. Doch das kirchenrechtlich nur schwer zu begründende Doppelamt und die über mehrere Jahrhunderte gestreuten Zeugnisse weisen erhebliche Widersprüche auf, die man bislang zu einem stimmigen Gesamtbild zu harmonisieren suchte. Hinkmars Ausführungen sowie ihr Fortwirken bilden deshalb den Gegenstand dieser Arbeit. Es gilt, sie sowohl vor dem zeitgenössischen Hintergrund ihrer Abfassungszeit zu problematisieren als auch ihre späteren Verformungen durch die Zeit zu verfolgen. Nimmt man die Spur dieser Verformungen auf, so wird die Kontingenz historischer Nachrichten und Überlieferung deutlich. Von Reims führt ihr Weg bald nach Trier und von dort weiter zu den benachbarten Klöstern Echternach und Mettlach.
